

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, je-
doch nur bis Zwickau, Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anschlüsse in Plauen nach Hof Vorm. 11 $\frac{3}{4}$, Abends 7 u. Morgens 8 U.
in Hof nach Nürnberg Morgens 5 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ U.
in Nürnberg nach München Nachm. 1 $\frac{1}{6}$ U. (Anf. Abds. 7 U.)

- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 3 Uhr.

- 3) nach Berlin über Köderau (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Per-
sonen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.

Anschlüsse in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6 $\frac{1}{2}$
und Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

" " " " Frankfurt a. d. O. Abends 6 Uhr.
" " " " Stettin Morgens 6 $\frac{1}{4}$, Nachm. 12 $\frac{1}{4}$ und
Abends 5 Uhr.

- 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien).
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit
Uebernachtung in Dschag.

Anschlüsse in Riesa nach Döbeln und Limmrig Morgens 8, Nachm.
2 $\frac{1}{2}$ und Abends 7 Uhr.

" " Dresden nach Görlitz und Bittau Morgens 6, Vorm.
10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.

" " " " Krippen (Schandau) Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mit-
tags 1 $\frac{1}{2}$, Nachmitt. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Local-
zug nach Pirna Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ (Sonn-
u. Festtags bis Krippen) und Abends
10 Uhr.

" " Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min.

" " Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.

- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel
(Marburg). Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mitt. 12 U.
und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. —
Güterzug: Morgens 5 Uhr.

Anschlüsse in Halle nach Eisenach Morg. 6 $\frac{1}{4}$, Vorm. 9 u. Nachm. 2 U.

" " Halle nach Erfurt Abends 6 Uhr.

" " Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3
und Abends 9 Uhr.

" " " " Cassel Morg. 5, Vorm. 11 $\frac{3}{4}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ U.

- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln
(Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens
6 $\frac{1}{2}$, Mittags 12, Nachm. 3 (von Cöthen aus Güterzug) und
Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Anschlüsse in Cöthen nach Bernburg Morgens 8 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$
und Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

" " Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6,
Vorm. 10 $\frac{3}{4}$ und Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr.

" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
Hannover, Garburg, Bremen, Minden,
Düsseldorf und Cöln Morgens 2 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Von Dresden täg-
lich früh 6 Uhr und Vorm. 11 Uhr nach Aufsig (Leplitz),
Lobositz und pr. Eisenbahn nach Prag. — Täglich Nachm.
2 Uhr nach Pillnitz, Pirna, Rathen etc.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. englische Sprache (Hr. Fi-
scher), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt. Kaufhalle. 9—5 U.



expedirt die **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Gesellschaft** in Hamburg die rühm-
lichst bekannten Schiffe:

Nordamerika,	Capitain Rathje,	den 29. Juni.
Elbe,	:" Sebdtmann,	:" 27. Juli.
Rhein,	:" Ehlers,	:" 17. August.

Passagepreis 36 Thaler im Zwischendeck.

Die Fahrten dieser Schiffe sind bisher äußerst schnell gewesen, und hat der „Rhein“ zuletzt die Reise nach **New-York** in
34 Tagen gemacht. — Nähere Auskunft ertheilt **Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.**

Theater. (24. Abonnements-, 1. Actienvorstellung).

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Acten von Bauernfeld.

Personen:

Commerzienrath Herrmann	Herr Ballmann.
Julie, seine Tochter,	Fräul Schäfer.
Baron von Zinnburg,	Herr Limbach.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe,	:" v. Othegraven.
Anna von Linden, eine junge Wittve,	Fräul. Arens.
Herr Bitter	Herr Guttmann.
Waldmann	:" Boulmann.
Ein Bedienter des jungen Baron Zinnburg.	:" Simon.
Ein Bedienter des Commerzienraths	:" Hoffmann.
Ein Kammermädchen der Frau von Linden.	Fräul. Hennig.

Hierauf zum dritten Male:

Ein bengalischer Tiger.

Posse in 1 Act, nach dem Französischen von B. A. Hermann.

Personen:

Robert Schwarz	Herr Baulmann.
Aurelie, seine Frau,	Frau Post.
Lisette, ihr Kammermädchen,	Fräul. Arens.
Gottlieb Friedrich	Herr v. Othegraven.

Ort der Handlung: Berlin.

Krank: Frau Günther-Wachmann.

Mittwoch den 19. Juni **Kohale und Liebe.** Trauerspiel
in 5 Acten von Schiller. — Ferdinand — Herr Pohle vom Königl.
Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen

den 5. Juli 1850,

Nachmittags 3 Uhr, zwei unvollständige Maschinen, nämlich:

eine Fourniersäge-Maschine zu einem Längensägeblatt

und

eine Kreisäge-Maschine zu zwei Kreisägeblättern,

so wie

ein treibendes Zeug zu diesen Maschinen

in der in dem Eschermannschen Hause an der Bahnhofstraße hier
sub No. 8 befindlichen Niederlage gegen baare Zahlung n Courant
öffentlich versteigert werden, was andurch bekannt gemacht wird.
Leipzig am 13. Juni 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Steche. Uhlich.

Auction.

Heute Fortsetzung der Auction Katharinenstraße Nr. 16.

Bücher, Landkarten, Betten und Matrassen.

Tapeten = Auction. Fortsetzung von früh
9 Uhr an.

Unterricht in der Stenographie, den Cursus wie bis-
her auf 2 $\frac{1}{2}$ Monate berechnet, ertheilt

F. C. Drechsler, Reichsstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Gründlicher Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird
Mädchen jeden Alters ertheilt, als Weisnähen, Sticken, Häkeln,
Zeichnen, Stricken, Knüpfen, Filzstricken, Spigenklöppeln, auch
Krepp- und Perlfüchterearbeiten Reichsstraße Nr. 36, rechts 3 Tr.

Lotterie-Anzeige.

In der gestern stattgefundenen Ziehung 1. Klasse 38. K. S. Lan-
des-Lotterie fiel der Hauptgewinn von

2000 Thlr. auf Nr. 1716

in meine Collecte und empfehle mich gleichzeitig mit Kaufloosen
2. Klasse bestens. **J. A. Pöbler**, Katharinenstr. 5.

Nach New-York

expedirt die **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Gesellschaft** in Hamburg die rühm-
lichst bekannten Schiffe:

Nordamerika,	Capitain Rathje,	den 29. Juni.
Elbe,	:" Sebdtmann,	:" 27. Juli.
Rhein,	:" Ehlers,	:" 17. August.

Passagepreis 36 Thaler im Zwischendeck.

Die Fahrten dieser Schiffe sind bisher äußerst schnell gewesen, und hat der „Rhein“ zuletzt die Reise nach **New-York** in
34 Tagen gemacht. — Nähere Auskunft ertheilt **Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.**

In dem **Brief-Comptoir** Magazingasse 2 werden Briefe aller Art, Bittschriften, Contracte, Gelegenheitsgedichte, so wie Aufsätze für Localblätter und Zeitungen zc. gefertigt.

Etablissements - Anzeige.

Da ich mich auf hiesigem Plage kürzlich als Decorations- und Zimmermaler etablirt habe, so erlaube ich mir einem geehrten hohen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich alle in dieses Fach schlagende Artikel, als: Zimmer, Säle, Vorsätze, Treppenhäuser, im neuesten Geschmack, sowohl bunt wie stuckartig elegant, billig und gut liefern werde. Ebenfalls auch Fenster, Thüren und Meubles weiß, so wie in allen gemalten Holzarten lackire. Für die prompteste, so wie reelle Bedienung werde ich stets besorgt sein.

Gütige Bestellungen werden angenommen Reichsstraße Nr. 11 beim Hausmann daselbst, auch Zeitzer Straße Nr. 9 bei Herrn **Becker**, Sattlermeister.

Leipzig im Juni 1850.

Ergebenst

A. Birkholz.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten handeltreibenden Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich als Botenfuhrmann von Torgau im Dresdner Hofe ausspanne und in jeder Woche regelmäßig Freitags früh eintriffe. Bestellungen und Aufträge jeder Art auf der Tour nach Torgau wird der Gastwirth Herr **Ulrich** allda übernehmen und pünktlich besorgen. Ich bitte einen geehrten Handelsstand ganz ergebenst, in meinem Unternehmen mich mit recht vielen Aufträgen dahin beehren zu wollen. Nur die reellste Pünktlichkeit soll meine erste Pflicht mir sein.

Torgau den 13. Juni 1850.

Treppenhauer.

Vom 20. Juni ab ist meine Wohnung und Expedition in Crostwitz bei Leipzig.

Döfen.

Sennig, Commissionsrath.

Strohüte werden binnen 3 Tagen schön gebleicht, Gardinen und Meublesstoffe geglättet Reichsstraße Nr. 46, neben Kochs Hof.

W. Pichel.

Bettfeder-Reinigungsanstalt Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) früher Schützenstraße Nr. 5.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeßert, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz ist zu haben beim Zahnarzt **Begandt, Nicolaisstr. 33.**

Silenburger Kattune, $\frac{1}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ Ngr. an pr. Elle, Hainstraße Nr. 7, goldner Stern, im Hofe quervor 1. Etage, über den Tuchhallen.

Seidene Hals- und Taschentücher sollen auffallend billig verkauft werden bei

A. G. Elze's Witwe, Theaterplatz Nr. 7, 3. kl. Tr.

Wieder vorräthig:

Waldwollöl.

Ausgezeichnetes äußerliches Heilmittel bei schmerzhaften Nervenleiden, Zahnschmerzen, Rheumatismen, Magenkrampf, Frostschäden, Lähmungen zc.

Borzüglichstes Schutzmittel gegen Motten u. dgl. Das große Flacon 10 Ngr., das kleine 5 Ngr. Jedes ist mit der Etiquette der Fabrik versehen.

Comptoir für landwirthschaftlichen Verkehr, **Königsstraße Nr. 20.**

Nur für Damen und Kinder.

Billig ausverkauft, um mit den Sommermoden zu räumen, werden in der

C. Wagnerschen Stroh - Modehut - Fabrik,

welche sich immer noch wie früher Petersstraße Nr. 8, neben Hotel de Russie am Brunnen befindet, von jetzt an alle noch vorräthige Artikel in verschiedenen Stroh-, Bast-, Kosshaar- und Bordürengestechen, so wie auch in seidenen Stoffen zu bedeutend herabgesetzten billigen Preisen, und alle Sorten getragene Stroh- und Kosshaarchüte werden in zwei Mal 24 Stunden gewaschen und modernisirt, worauf ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publicum aufmerksam gemacht wird.

Neue Straße Nr. 14, 2te Etage wird billig verkauft **Mousselin de laine, Jaconets, Kattune, Camlots, Mix-Lüster, Nips-Lüster, Gros de Berlin, Umschlagetücher, Menbelstoffe, Cravatten** nebst vielen andern Auschnittwaaren.

Das Magazin

von

H. A. Lüderitz in Leipzig,

Petersstraße Nr. 28,

empfehlte sein Lager von Ausstattungsgegenständen in **neuen Bettfedern, gefertigten Federbetten, Matratzen von Rosshaaren, Stahlfedern, Seegras und Stroh**, so wie in den verschiedensten Sorten **Leib- und Bettwäsche** und den dahin einschlagenden Artikeln bei reellster Bedienung und zu möglichst billigen Preisen.

Shawls und Umschlagetücher,

großes Lager in reicher Auswahl empfehlen

Gebr. Dombrowsky, Grimm. Str., Mauricianum.

Polster - Meubles

und **Stühle** (aller Arten), so wie auch **Kosshaar- u. Stahlfeder- u. Seegrasmatratzen** nebst polirten Bettstellen in großer Auswahl, **Seegrasmatratzen** in bester Qualität zc. Es empfiehlt sich damit einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und versichert gute und billige Bedienung

F. A. Kränzler, Petersstraße Nr. 1/68.

Trinkbecher von lackirtem Leder, fest und zum Zusammenlegen.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

führt jetzt auch **Patent- und andere Cigarrenspitzen; echte Honigfarben, Carmin Nr. 1 zu 4 Ngr., Carmin Nr. 2 zu 2 Ngr., alle anderen Sorten zu 1 Ngr. pr. Stück; farbige Pastellstifte; Schiefertafeln mit Vorschrift am Rande; Hornfedern, eine neue Erfindung, die durch die Linse nicht hart werden; echte Perrysche Stahlfedertinte; Platina-Stahlfedern, die nicht rosten; wohlfeile und doch sehr elegante Porte-monnaies, Cigarren-Etuis und Brieftaschen**, so wie alle früher angezeigte Artikel zu den bekannten so sehr billigen Preisen. Auch habe ich jetzt **unzerbrechliche Patent-Schiefertafeln.** Der **Ausverkauf von Cigarren** wird fortgesetzt.

f. Holz - Kästchen

für Damen, äusserst geschmackvoll decorirt, zu dem verschiedensten Gebrauch empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

G. B. Holsinger, Mauricianum. Echt engl. Luft-, Sitz- und Halskissen.

Bewundernswürdig billig.

So eben erhielt ich hundert Duzend höchst elegante **Spiegel-Toiletten**, die ich pr. Duzend zu 1 Thlr. 20 Ngr., à Stück zu 5 Ngr. verkaufen kann. Auch sind echte **Pilzwischer** in verschiedenen Größen angekommen bei

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1.

G. B. Holsinger, Mauricianum. Engl. Reise-Cigarren-Etuis von starkem Rindsleder.

Postpapier,

das Rieß von 1 Thlr. an, und schönes bläuliches Schreibpapier zu 1 Pf. den Bogen, rießweise noch billiger, habe ich wieder in großer Menge erhalten.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,
im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.

Baierische Talgseife

von ausgezeichnete Güte empfiehlt als etwas Neues zu billigen Preisen
Carl Ferd. Schind am Markt.

Neuester großer Hand-Atlas über alle Theile der Erde, von Dr. Berghaus, 82 Blatt, und Handke's große Post- und Reisekarte von Deutschland und Nachbarstaaten in 6 Blatt noch unaufgezogen, beides neu und ungebraucht von 1850, sind zu verkaufen.

Näheres beim Buchbinder Herrn Nothe, Poststraße.

Im Auftrage habe ich zu verkaufen ein Rittergut, welches 10% Zinsen trägt; mehrere Landgüter zu ganz annehmbaren Bedingungen, welche auch auf Tausch mit einem hiesigen Hause, und ein Haus, welches mit 500 Thlr. Anzahlung übernommen werden kann; gegen 20 Minuten von Leipzig eine Mühle mit 300 Acker Areal, ausgezeichneten Wirtschaftsgebäuden und großem Speicher, mehrere Sommerwohnungen mit großem Garten, herrschaftlich eingerichtet; ein Gasthaus in der innern Vorstadt, und eins in der innern Stadt in bester Meßlage. Brühl Nr. 27, 3. Etage.

NB. Reelle Käufer werden berücksichtigt, Unterhändler verdeten.

Geschäftsverkauf. Ein gut angebrachtes Material- und Cigarrengeschäft in einer hübschen Stadt, wo die Eisenbahn mündet, ist Verhältnisse wegen unter annehmbaren Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Adressen nimmt das Intelligenz-Comptoir entgegen.

Die sub Nr. 74 auf der 1. Abtheilung des neuen Friedhofs gelegene

Familienbegräbnisstelle,

welche mit eisernem Spalier versehen ist, soll durch mich verkauft werden. Adv. Rob. Senker, Grimm. Str. Nr. 5.

Pianoforteverkauf und Vermietung. Das Pianofortemagazin von Sayne, Petersstraße Nr. 13, empfiehlt eine große Anzahl neuer und gebrauchter Pianofortes in Flügel- und Tafelform von ausgezeichnetem gutem Tone und solider und eleganter Bauart und stellt neben vortheilhaften Bedingungen möglichst billige Preise.

Für Blumenfabrikanten.

Billig zu verkaufen sind verschiedene, nach der Natur gearbeitete Blumeninstrumente nebst dazu gehörender Presse. Näheres hierüber hohe Straße Nr. 9, 2 Etage.

Zu verkaufen ist Ritterstraße Nr. 38 parterre ein Glaschrank, Stühle, Kinderbettstellen.
Auch werden alte Meubles fortwährend gekauft.

Zu verkaufen sind mehrere Mahagony-Meubles, Secretair, Divans, Stühle, Tische, 1 Bettstelle mit Matrage, Waschisch, Chiffonnière, 1 Bureau, 1 heller Secretair und Divan, 2 runde Tische, polirt, 1 Commode, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Spiegel, Nicolaisstraße Nr. 6, 2 Treppen vorn.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Mahagony-Schreibpult für 24 Thlr. und ein Cassaschrank für 32 Thlr. Nicolaisstraße Nr. 39, in der Niederlage im Hofe quervor.

Zu verkaufen ist eine Kupferdruckerpresse Neumarkt Nr. 23, im Hofe 3 Treppen.
Sartmann.

7 Stück Farbereibeine in großer starker Form, gebraucht, jedoch ganz gut gehalten, sind zu verkaufen Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Reck und Barren bei
C. A. Richter, Zeiger Straße Nr. 16.

Junge Wachtelhunde sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 60, 3 Treppen.

Drei schwarzbraun ausgezeichnete junge Wasserhunde männlichen Geschlechts sind zu verkaufen Albertstraße Nr. 7.

C. S. Gaertner.

Ein Wachtelhund, 10 Wochen alt, weiß und braun gefleckt, ist zu verkaufen Eilsenstraße Nr. 10, 2 Treppen im Hofe.

Zu verkaufen ist billig abgeschnittener Buchsbaum, um Kränze zu binden, in Stötteritz in den neuen Häusern Nr. 75.

Von heute an verkaufe ich:

feinen Maracaibo-Kaffee à 6 1/2 %,
feinen Java-Kaffee . . . à 7 %
feinsten Java-Kaffee . . . à 7 1/2 %
feinsten Demerary-Kaffee à 8 %
feinsten härtesten Raffinad à 6 1/2 %

C. J. Schumann, Nicolaisstraße Nr. 35.

Neue nordische Kräuter-Anchovis in großen und kleinen Fässeln
empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Matjes-Häringe 10 Pf. pr. Stück
offerirt
S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Mecklenburger Schinken, das Feinste was es nur giebt, zum Kochen und Rohessen, erhielt frisch und empfiehlt, so wie täglich 2 mal frisch gekochten à Pfd. 10 Ngr.
Dor. Weise.

Eine gute, gebrauchte Scheidenbüchse wird zu kaufen gesucht
Münchener Hof Nr. 36.

Auf ein sehr bedeutendes Grundstück werden 7000 Thaler, und zwar 4000 Thlr. sofort und 3000 Thlr. zu Michaelis gegen vorzügliche Hypothek zu erborgen gesucht.

Dr. Gustav Saubold.

Auszuleihen

sind sofort 10,000 Thlr. gegen pupillarische Hypothek, möglichst auf Landgrundstücke.
Dr. Schäler, Quandts Hof.

Auszuleihen auf Landgrundstücke sind 5-600 Thlr.

N. W. Blüher, neben der neuen Post Nr. 64.

Durch Unterzeichneten sollen sofort 1800 Thlr., resp. zu 4% jährl. Verzinsung, jedoch nur gegen erste vorzügliche Hypothek auf Landgrundstücke ausgeliehen werden.

Rötha den 15. Juni 1850. Ritter, Ser.-Schreiber.

Gesucht wird ein Schreiblehrer. Zu melden Nicolaisstr. Nr. 44, 2 Treppen.

Offene Commis-Stelle.

Von einem Kurzwaarengeschäft wird ein junger Mann mit guten Empfehlungen zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter K. L. poste restante Leipzig franco.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Laufbursche.

Friedr. Hartmann, Nicolaisstraße Nr. 54.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Bursche, welcher in einer Wirthschaft gewesen, und ein fleißiges ordnungsliebendes Mädchen Halleische Straße Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen Brühl Nr. 43, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Wirthschafterin, welche bereits in einem Gasthause einem solchen Posten vorgestanden. Anmeldungen können bis 20. d. M. früh von 10-12 Uhr Nicolaisstr. 10, 1 Et. geschehen, spätere in portofreien Briefen unter Adresse M. W. Torgau.

Gesucht wird zum 1. Juli ein tüchtiges Mädchen in die Küche. Näheres im Hotel de Prusse.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gesundes, starkes Dienstmädchen von Aug. Frauenheim in Volkmarisdorf.

Ein mit guten Attesten versehenes, im Kochen erfahrenes, fleißiges und williges Mädchen kann sich melden Petersstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Gesuch. In einer Provinzialstadt im Erzgebirge wird zur Unterstützung der Hausfrau eines Fabrikanten eine rüstige, thätige Wirthschafterin, nicht unter 30 Jahre, unverheirathet und von einiger Bildung, auf längere Zeit zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Georgenstraße Nr. 19.

Ein Mädchen, das im Kochen nicht unerfahren, wird gesucht Petersstraße Nr. 13 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen Querstraße Nr. 27 c, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen Glockenstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches etwas kochen kann. Zu erfragen Markt Nr. 8, Barthels Hof bei Arnold.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen zu häuslichen Arbeiten Grenzgasse Nr. 61 d, 1 Treppe.

Gesucht wird vom 1. Juli an von einer kinderlosen Familie ein williges und ordentliches Dienstmädchen. Näheres Kreuzstraße Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen Thomaskirchhof Nr. 4, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme, welche sogleich antreten kann, wird gesucht Königsstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Kostenfrei überweise ich fortwährend **ausgewählte gut empfohlene Leute**, die in **Oekonomieen, Handlungen und Fabriken Stellen suchen**; ferner: **Gouvernanten, Wirthschafterinnen, Wirthschaftsgehülffinnen und Verkäuferinnen.** Julius Knöfel, Katharinenstr. Nr. 26.

Der Sohn eines verstorbenen Kaufmanns von hier sucht baldigst unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Schreiber oder dergl. in einem kaufmännischen Geschäft. Geehrte Herren, welche darauf reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben E. H. 127 niederzulegen.

Ich suche für einen jungen im Rechnen und Schreiben erfahrenen gut empfohlenen Mann eine Stelle.

Julius Knöfel, Katharinenstraße Nr. 26.

Ein Mädchen von 21 Jahren, nicht von hier, welches etwas nähen und zeichnen kann, sucht einen Dienst fürs Haus oder als Jungemagd. Zu erfahren Querstraße Nr. 28 parterre.

Zwei gute und ganz zuverlässige Mädchen suchen zum 1. Juli Dienst. Näheres im Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Ein solides Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst Querstraße Nr. 3, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli als Jungemagd oder sonst bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen im Buttergeschäft Nicolaisstraße Nr. 47.

Ein ordentliches Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd. Näheres bei Madame Fuchs in der blauen Mütze Nr. 1, im Hofe parterre.

Eine Person in gefesteten Jahren sucht eine Stelle als Gesellschaftlerin auf Reisen, Wirthschafterin oder Kindermuhme. Das Nähere bei Herrn Ulrich, Petersstraße, großer Reiter, 3 Tr.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch gern mit Kindern umgeht und im Platten, so wie im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Kopplatz Nr. 12, rechts 1 Treppe.

Gesuch. Ein junges Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Hainstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch im Nähen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli oder eher einen Dienst. Dieselbe sieht mehr auf eine gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres zu erfragen an der alten Burg Nr. 8 im Hofe links 3 Treppen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen, die Kochen und alle Arbeiten versteht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Königsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, bis jetzt noch in Dienst, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis zum 1. Juli ein Unterkommen.

Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 48, im Schuhmachergewölbe von Döpler.

Gesucht wird ein Familienlogis in guter Mehlage im Preise von 50 bis 80 Thlr. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Restaurateur Senbe, Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht

wird ein großer, geräumiger Keller in der Nicolaisstraße oder deren Nähe. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 10 bei Herrn Berger.

Gesucht wird von einer stillen, pünctlich zahlenden Dame für Michaelis ein gut zu heizendes, unmöblirtes Wohn- und Schlafzimmer in der Stadt oder innern Vorstadt bei einer ruhigen Familie. Adressen deshalb bei Madame Müller, Posamentierbude Ecke der Marie.

Gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis von ein paar pünctlich zahlenden jungen Leuten im Preise von 26 bis 36 μ . Adressen unter L. O. bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder, Michaelis zu beziehen, ein mittleres Familienlogis, wo möglich in der innern Stadt. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird von einem Mädchen ein meublirtes Stübchen hell und freundlicher Aussicht, am liebsten Windmühlenstraße oder Petersvorstadt. Adressen abzugeben Königsplatz, dürre Henne bei Madame Schwiger.

Zu miethen gesucht wird bei einer anständigen Familie ein hübsch meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet von einer jungen Dame, die sich daselbst auch zugleich am Mittagstisch betheiligen möchte, und bittet um gefällige Offerten nebst Preisangabe unter C. K. H. 13 die Expedition d. Bl.

Vermiethung.

In Nr. 2 der Burgstraße ist die 1. Etage zu vermieten durch Adv. Beuthner sen., hohe Straße Nr. 13.

Vermiethung.

In dem zur blauen Mütze genannten Grundstück sind einige Wohnungen für den jährlichen Zins von 50 bis 90 Thlr. zu vermieten durch Adv. Beuthner sen., hohe Straße Nr. 13.

Vermiethung. Ein im besten Stande befindliches Familienlogis, bestehend aus 11 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ist sofort oder auch zum 1. October a. c. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermiethung. In der kleinen Windmühlengasse ist ein geräumiges Parterrelogis, bestehend aus Stube, Kammer, Gewölbe, Niederlage, Bodenraum, und besonders für einen Klempner oder andern dergleichen Handwerker geeignet, zu vermieten durch Adv. Böttger, Burgstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist Windmühlenstraße Nr. 37 die schön eingerichtete 1. Halb-Etage. Das Nähere parterre links.

Zu vermieten

ist sofort oder von Michaelis ab die 2. Etage im Vordergebäude der Leinwandhalle, welche auf Verlangen auch getheilt werden kann. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist von Michaelis ab oder früher die vierte Etage Grimma'sche Straße Nr. 11.

Zu vermieten ist die 2. Etage von jetzt oder zu Michaelis, wie 2 freundliche Familienlogis von Johannis oder Michaelis. Das Nähere Burgstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. ein Verkaufsideal nebst Wohnung in einer ersten Etage der Petersstraße, ganz nahe am Markt, durch den Adv. Scheibauer, Klostergasse Nr. 14.

Ein Keller, hell, geräumig und trocken, zu einer Niederlage sich eignend, ist zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Königsstraße Nr. 17 parterre.

Eine 1. Etage in frequenter Lage der Stadt, die sich zu einer Expedition oder Verkauflocal eignet, ist von Michaelis zu vermieten. Näheres ertheilt das Intelligenz-Comptoir.

Zu Michaelis und auf Verlangen auch zu Johannis sind mehrere Mittellogis in der innern Stadt zu vermieten durch Dr. Gustav Haubold.

Zu vermieten ist an stille Leute 1 Logis von 2 Stuben u., 4 Treppen, in guter Lage Klostergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich an einen ledigen Herrn ein Zimmer mit Meubles und Schlafzimmer vorn heraus 1 Treppe große Fleischergasse Nr. 2.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer nach der Promenade an solide Herren Neukirchhof Nr. 27, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Johannis an einen soliden Herrn ein freundliches Stübchen nebst Schlafkabinet, gut meublirt, mit Aussicht auf die Promenade, Schützenstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus mit oder ohne Meubles Schützenstraße Nr. 18, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer für 16 Thlr. jährlich Lauchaer Straße Nr. 10 b. **Vorenz.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer Querstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit freier, sehr freundlicher Aussicht vorn heraus 1 Treppe Lauchaer Str. Nr. 11.

Zu vermieten ist ein großes Wohn- und Schlafzimmer nebst einem kleinern, sogleich oder 1. Juli, gr. Fleischerg. 23, 1 Tr.

Billig zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine anständig meublirte Stube kleine Fleischergasse Nr. 13, 1. Etage.

Eine Stube in der Nähe des Marktes ist zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Alkoven, gut meublirt, freundlicher Aussicht, eine dergl. fein meublirt, sind sofort oder zu Johannis zu vermieten in Lehmanns Garten 4. Thür, 4 Tr. bei Friedel.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

A. Herbst's Dioramen,

interessante **Harzpartien, Solfaterra und Pozzoli**, und das größere **Kundgemälde von Magdeburg** in der kleinen Bude auf dem Königsplatz, welche sich bisher vielfachen Beifalls erfreuten, bleiben nur noch diese Woche zur Ansicht des geehrten Publicums aufgestellt. Alle Freunde der Natur und Kunst ladet ergebenst ein **der Architecturmalers A. Herbst.**

Extrafahrt nach Hamburg.

Abfahrt von hier Sonnabend den 22. Juni Nachmittags 3/4 5 Uhr; Rückfahrt bis mit 30. Juni mit jedem beliebigen Zuge. Bei dieser Extrafahrt findet zugleich eine Schiffs-Extrafahrt nach Helgoland statt. Die Preise sind: Hamburg I. Classe 10 Thlr. 20 Ngr., II. Classe 7 Thlr. 15 Ngr., III. Classe 4 Thlr. 20 Ngr.; nach Helgoland I. Platz 6 Thlr. 22 1/2 Ngr. für hin und zurück. Die Billets nach Hamburg können bis Freitag den 21. Juni, nach Helgoland bis 18. Juni ausgegeben werden, deshalb bitte ich, die Billets recht bald in Empfang zu nehmen. Nach Helgoland können nur 100 Personen Theil nehmen. NB. 50 Pfund Gepäck sind frei. **C. Hoffmann, Johannisgasse 9.**

Cordelia

im Wiener Saale.

Donnerstag den 20. Juni großes Extra-Concert

im Garten mit darauf folgendem Ball.

Der Vorstand.

Nagels Restauration in Gerhards Garten.

Zu dem heute Abend stattfindenden **1. Concert** vom **Stadtmusikchor**, wobei ich mit Allerlei mit Hamburger Zunge oder Cotelettes und einer Auswahl anderer warmer und kalter Speisen und Getränke bestens aufwarten werde, ladet ergebenst ein **Bernb. Nagel.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Dienstag den 18. Juni **Extra-Concert.** Zur Aufführung kommt: „Das Jägerleben,“ Potpourri von Graner, mit brillantem Feuerwerk. Das Nähere besagen die Programme. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. **W. Serfurth, Musikdirector.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Zu dem heute bei uns stattfindenden großen **Extra-Concert** mit Feuerwerk werden wir mit frischem Kuchen, so wie einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen, darunter Allerlei, bestens aufwarten. Es ladet dazu ergebenst ein **Serbe & Jürges.**

Mey's bairische Bierstube.

Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und echt Nürnberger Bier. **C. A. Mey.**

Heute Dienstag den 18. Juni

Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von **C. Fischer.**

Nagels Sommerlocal.

Heute Dienstag den 18. Juni

EXTRA-CONCERT

vom

Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Das Nähere besagen die Programme.

F. Niede, Director.

Weils rhein. Restauration.

Heute Dienstag **starkbesetztes Concert**, wozu freundlichst einladet das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

SCHÜTZENHAUS.

Morgen **V. Extra-Concert** im Garten, gegeben von dem Musikchor des Director **Julius Lopitzsch.**

Concert

in der **Döllnitzer Gosenwirthschaft** morgen **Mittwoch**, wozu ergebenst einladet **A. Weisenborn.**

Heute Dienstag Concert

in sonst Mey's Kaffeegarten.

Das Musikchor von **C. Starke.**

Sonst Mey's Kaffeegarten.

Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

Von 7 Uhr an **Garten-Concert.**

INSEL BUEN RETIRO.

Heute **Concert.** Näheres bezeichnen die Programme.

Das Musikchor des Director **Julius Lopitzsch.**



Zum heutigen Concert macht aufmerksam **C. W. Grohmann,** Insel Buen Retiro.

Stötteritz bei Herrn Schulze

morgen **Mittwoch starkbesetztes Concert**, wozu ergebenst einladet das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Morgen den 19. Juni ladet zu Cotelettes mit Allerlei und andern Speisen freundlichst ein **Liebner im Täubchen.**

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend **Concert**, wobei ich mit **Allerlei** nebst einer Auswahl anderer Speisen bestens aufwarten werde. Zugleich empfehle ich mein echtes **Culmbacher Sommerbier**, à Töpfchen 1 1/2 Ngr. Die Gose, so wie das Löbniger Bitterbier sind zu empfehlen.
D. Dbig.

Weils Rheinische Restauration empfiehlt ihr Mittagstisch-Abonnement 5 Thlr.

Echtes Zerbster März-Bitterbier aus einer der ersten Brauereien wird heute das erste Faß angezapft und empfehle solches als etwas ganz Extrafeines.

Leipzig den 16. Juni.

Ergebenst **L. Sobusch**, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.

Schleusig.

Alltäglich Beefsteaks, Cotelettes und Eierkuchen mit Gurken-, Spargel- und Staudensalat.

J. S. Volter.

Gosenthal.

Heute Dienstag Cotelettes mit Allerlei nebst feiner Döllniger Gose, wozu ergebenst einladet

C. Bartmann.

Morgen Mittwoch Schlachtfest

bei **Wenzel Scholze**, Frankfurter Straße.

Heute ladet zum **Schlachtfest** nebst einem feinen Töpfchen Culmbacher freundlichst ein

C. A. Richter

zur grünen Linde, Zeiger Str. Nr. 16.

Döllniger Gosenstube.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

S. Pöhler, Petersstraße Nr. 22.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen** bei

J. A. Roisch im braunen Hof, kl. Windmühlengasse.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei

J. S. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Heute früh 8 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet

J. S. Beck, Neutkirchhof zum blauen Stern.

Speckkuchen heute früh in der Bierniederlage, Hainstraße im Stern. Bier und andere Getränke sind ausgezeichnet.

NB. Heute Abend **Stern- und Scheibenschiefen.**

Verloren wurde eine Armspange von Agatsteinen gefast von der Gosenchenke bis auf die Serbergasse.

Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung auf der Serbergasse Nr. 56 abzugeben.

Verloren. Am Sonntag Abend ist von der Hainstraße bis ins Tivoli eine kleine in Leder geflochtene Brieftasche, im Innern auf beiden Seiten eine kleine Stickerei, verloren worden. Der Eigenthümer sichert dem Finder außer der darin befindlichen Cassenanweisung noch eine angemessene Belohnung, um nur die für ihn wichtigen Papiere wieder zu erhalten. Abzugeben in der Restauration des Herrn **Pöhler**, Klosterstraße.

Verloren wurde Sonntag Abend zwischen 9 und 10 Uhr ein an sich werthloses Bild, jedoch das Gegentheil für den Eigenthümer. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 11 beim Schuhmacher-Werkzeugmacher **Fr. Sentschel.**

Verloren wurde von der Bierhalle bis zum Bäckerhause Windmühlenstr. 50 ein Einschreibebuch, auf den Namen **Kohlmann** lautend. Der Finder wird gebeten, selbiges Windmühlenstr. 50 abzugeben.

Verloren wurde am 15. Abends vor dem Petersthore ein Stück muschelähnlich ausgehauenes Holz, worauf Verzierungen von Masse angebracht. Gegen gute Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 16, 2. Hof, 3 Treppen, bei **Robert Reiche.**

Verloren wurde am Sonntage im Theater (zweite Gallerie) ein feines leinenes Taschentuch mit Kante, Name und Nummer weiß gestickt. Die Dame, welche dasselbe aufgehoben und an sich behalten, wird gebeten, es Selmma'sche Straße Nr. 23 abzugeben; gern wird eine Belohnung erfolgen.

Verloren worden ist der Rücken von einer Kleidertaille. Es wird gebeten, sie gegen Dank abzugeben Münzgasse Nr. 8, 1 Tr.

Abhanden gekommen ist am Sonnabend eine schwarzlederne Brieftasche. Da der Inhalt bloß Notizen sind, so wird der jetzige Inhaber ersucht, dieselbe in der Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren. Ein auf den Müllergesellen **Johann Gottlob Eduard Berger** aus Pegau lautendes, vom Stadtrath zu Pegau unterm 20. Februar d. J. ausgestelltes Wanderbuch ist vergangener Tage in der innern Stadt verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe auf der Expedition des Herrn Gerichtsdir. **Böttger**, Burgstraße Nr. 21, abzugeben.

Verloren ist am Sonntag Nachmittag den 16. Juni ein seidener Strickbeutel mit einem Saalschlüssel. Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe wieder abzugeben gegen eine gute Belohnung in der Frankfurter Straße Nr. 55, im Hofe 1 Treppe.

Gestohlen wurde am 14. d. M. in der Reudniger Straße Nr. 9 ein großes Vorlege-Lohschloß nebst zwei zusammengebundenen Schlüsseln. Wer den Dieb angeben kann, so daß selbiger vor Gericht bestraft werden kann, erhält 2 R Belohnung vom Hausbesitzer.

Ein junger Wachtelhund, schwarz und weiß gezeichnet, mit einem blaulebner Halsbande, ist am Sonntag gegen Abend weggelaufen. Abzugeben gegen Belohnung Burgstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Die geehrten Herren, welche Freitag den 14. d. M. Brühl Nr. 27, 3. Etage waren, möchten die Güte haben und sich noch einmal dahin bemühen, um das Nähere mitzutheilen.

A. X. W.

Dringende Bitte um die versprochene Nachricht.

Lebt denn unser alter August Ercho noch? Ja, ja, er lebet noch! Nun da wünschen wir Ihm, sein heutiges Wiegenfest recht glücklich und zufrieden noch 50 Mal zu erleben.

Den 18. Juni 1850.

Ein paar alte Freunde aus der Ferne.

Hof — bis auf Weiteres, **Schede**, Kegelschieben. —

Ossian.

Heute Versammlung.

Göhren?

Augustea. Heute Abend 7 Uhr Berathung über einen wichtigen Gegenstand. Alle Mitglieder werden dringend ersucht, sich recht zeitig einzustellen.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Sitzung Dienstag den 18. Juni Abends 7 Uhr.

Meinen herzlichsten Dank allen Denjenigen, welche am Sonnabend meiner Gattin so bereitwillig ihre Hand geboten und dadurch ein großes Brandunglück verhinderten; zwar hat es mir in meiner jetzigen Lage viel geschadet. Möge Sie Gott vor ähnlichem Schicksal bewahren; ich danke ihm die Erhaltung meines Kindes, welches in Todesgefahr war. So auch meinen Dank den freundlichen Menschen, welche mir einige milde Gaben zuschießen ließen. Gott möge es ihnen lohnen! — Leipzig den 17. Juni 1850.

J. A. Heinicke, gr. Windmühlenstraße Nr. 48.

Allen Freunden und Bekannten, die sich meiner noch mit Liebe erinnern und von denen persönlich Abschied zu nehmen mir die Kürze der Zeit nicht gestattete, rufe ich scheidend hiermit noch Lebwohl zu einem baldigen Wiedersehen zu.

Bremer-Hafen (Dampfschiff Washington), den 14. Juni 1850.

Rudolph Beckmann.

Verlobungs-Anzeige.

Friederike Breiting.

Gustav Seine.

Röschwitz und Connewitz den 16. Juni 1850.

Als Verlobte empfehlen sich

Sophie Winter.

Friedrich Lippold.

Eutrißsch den 16. Juni 1850.

Die Verlobung unserer Tochter **Laura** mit dem Herrn Dr. **Theodor Kerndt** aus Leipzig beehren wir uns hierdurch allen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Wittergut Ischerben bei Halle, den 16. Juni 1850.

Salomon Fr. Herrmann.
Friederike Herrmann, geb. Heiland.

Als Verlobte empfehlen sich ergebenst

Laura Herrmann.
Dr. Theodor Kerndt.

Ischerben und Leipzig, den 16. Juni 1850.

Berichtigung. In der Gutverkaufsanzeige des Herrn Rühlisch im Sonntagskurier ist statt 830 Acker zu lesen 83 Acker.

Als Neuvermählte empfehlen sich lieben Verwandten und Freunden
Robert Uhlmann.
Rosalie Uhlmann, geb. Kürsten.
Borna und Leipzig den 15. Juni 1850.

Am 13. jetzigen Monats starb unerwartet am Schlagfluß meine gute Tante, Frau **Christiane Katharine verw. Dressler**, im vollendeten 79. Lebensjahre. Sie war mir eine zweite Mutter, ihren übrigen Verwandten eine Wohlthäterin, allen aber eine treue Freundin. Unser Dank folgt ihr in die Ewigkeit.

Leipzig den 17. Juni 1850.

Christiane Friederike Stephan als Universalerin,
für sich und sämtliche Verwandte.

Anzeige.

Bei der am 15. d. stattgefundenen Bille-Verloosung fielen auf die unverkauft gebliebenen Actien folgende 441 Gewinne:

1 Gewinn zu 125 Billets à 1 Thlr.,	6 Gewinne, jeder von 70 Billets à 1 Thlr.
9 Gewinne jeder von 50 B. à 1 Thlr.,	44 = = = 65 = à 20 Ngr.
69 = = = 50 = à 20 Ngr.,	130 = = = 55 = à 15 =
182 = = = 40 = à 15 =	

welche ich durch eine zweite Verloosung dem geehrten Publicum zu übergeben beabsichtige. Zu dem Ende offerire ich von heute ab den Rest der Actien, aus 600 Stück bestehend, zu dem bekannten Preise zur gefälligen Abnahme. Ziehung den 27. d. Mts.
Leipzig den 18. Juni 1850.

Der Director des Stadt-Theaters
R. Wirsing.

Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet

Wittwoch den 19. dieses Monats

Vormittags um 8^{1/2} Uhr im Locale der **Del Vecchio'schen** Kunstausstellung statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig den 15. Juni 1850.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Heute Abend 8 Uhr Volksverein im Schützenhaus.

Tagesordnung: Die Verordnungen über die Presse und das Vereinswesen.

Der Ausschuss.

Angewandene Reisende.

Ihre königl. Hoheit die Frau Großherzogin, u.
Ihre königl. Hoheit die Herzogin Caroline von
Mecklenburg-Strelitz nebst Gef. v. Berlin, Hotel
de Baviere.

Albert, Rent. v. Weidau, g. Hahn.

Albers, Senator v. Bremen, Hotel de Bav.

Anderßen, Kfm. v. Berlin, und

Anderßen, Kfm. v. Stockholm, St. Mailand.

Artois, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.

Broberg, Kfm. v. Stockholm, St. Mailand.

Bode, Kfm. v. Altona, Hotel de Bav.

Bug, Obef. v. Schlettau, St. Gotha.

Barreau, Obef. v. Luxemburg, Hotel de Pol.

Bierke, Förder v. Slegmaringen, gr. Baum.

v. Bibra, Rittmstr. v. Bamberg, H. de Russie.

v. Bachoff, Kammerherr v. Dobitschen, d. Haus.

Bräme, Rätef. v. Niddelsdorf, und

Bornfeld, Kfm. v. Ebersfeld, St. Wien.

Buchholz, Kfm. v. Nachsen, Hotel de Bav.

Christofli, Oberlehrer v. Lyck, St. Breslau.

Clemens, Part. v. St. Thomas, St. Nürnberg.

Donath, Kfm. v. Hof, St. Breslau.

v. Drestau, Amtsact. v. Wermelsdorf, St. Hamb.

Dudwich, Senator v. Bremen, Hotel de Bav.

Devrient, Schausp. v. Berlin, Hotel de Pol.

Deißner, Kfm. v. Duisburg, Kranich.

Döring, Del. v. Schiebel, gr. Baum.

Eichenwald, Hoffschau v. Hannover, H. de Bav.

Fellheimier, Kfm. v. Fütth, Kranich.

Facitides, Del. v. Blauen, gr. Baum.

Friße, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Bav.

Fuchs, Techniker v. Nürnberg, St. Nürnberg.

Gräß, und

Griffon, Secret. v. Hamburg, St. Nürnberg.

Gemot, Kfm. v. Luxemburg, Hotel de Pol.

Große, Mühlbes. v. Geschwitz, St. Dresden.

Gleditsch, Cand. v. Christiania, Palmbaum.

Georgi, Kfm. v. Mhlau, Münch. Hof.

v. Garauda, Componist v. Paris, St. Hambg.

Göde, Kfm. v. Wriehen, Inselstr. 2.

Gaßhädt, Fabr. v. Heidelberg, Palmbaum.

Hofmann, Förder v. Schleiz, gr. Baum.

Hirsch, Kfm. v. Mainz, Münch. Hof.

Hobach, Part. v. Bremen, und

Heinzer, Fabr. v. Tetichen, Hotel de Bav.

Hauswald, Kfm. v. Mainz, und

Heyl, Kfm. v. Emden, St. London.

Hartung, Dir. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.

Jourdan, Negoc. v. Brüssel, Hotel de Pol.

Krüger, Präsid. v. Potsdam, Hotel de Pol.

Kühne, Pastor v. Großbardau, St. Hamburg.

Kugler, Fräul. v. Erlangen, St. Breslau.

Koch, Kfm. v. Stockholm, St. Mailand.

Kroßbermann, Kfm. v. Ebersfeld, St. Wien.

Lattermann, Hammerwerkbes. v. Morgenröthe,

Münchener Hof.

v. Lind, Forststr. v. Schwabach, H. de Russie.

Levy, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Bav.

Lorenz, Part. v. Hamburg, St. Hamburg.

Lorenz, Adv. v. Zwickau, g. Hahn.

Lofner, Cand. v. Polenz, St. Breslau.

Lust, Fabr. v. Gütrow, St. London.

Lehmayer, Kfm. v. Fürth, Hotel de Pol.

Müller, Obef. v. Pomlitz, Hotel de Pol.

Merens, Kfm. v. Summersbach, St. London.

v. Müller, Offic. v. Wien, Hotel de Bav.

Mückenberg, Obef. v. Kesselsdorf, und

Meißner, D. v. Prag, Hotel de Bav.

Meyer, Gond. v. Kaufbeuren, gr. Baum.

Mertens, Kfm. v. Hückeswagen, Kranich.

v. d. Mosel, Leutn. v. Weidau, St. Nürnberg.

Müblende, Part. v. Birmingham,

Müller, Frau v. Wiederohe, und

v. Mollke, Gräfin v. Strelitz, Hotel de Bav.

Meyer, Kfm. v. Hamburg, Elephant.

Deßreich, Salmen-Insp. v. Halle, H. de Pol.

Perutz, Banq. v. Teplitz, St. Hamburg.

Pohle, Hoffschau v. Hannover,

Peg, Kfm. v. Dschag, und

Piper, Kessf. v. Merseburg, Hotel de Pol.

Rehold, Del. v. Schaffstädt, St. London.

Procher, Kfm. v. Selbig, und

Preßschner, Kfm. v. Cronach, Palmbaum.

Plöttner, Prädicator v. Hamburg,

Ritter, Kammerfänger v. Gotha, Hotel de Pol.

Rosengarten, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.

Rauscher, Fabr. v. Hof, St. Breslau.

Rönnig, Kfm. v. Hamburg, St. Gotha.

Richter, Oberpostinsp. v. Annaberg, Palmbaum.

Rosenberg, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.

Ritter, Registrator v. Plauen, gr. Baum.

Raabe, Kfm. v. Burg, St. Wien.

Schmidt, Kfm. v. Saalfeld, Palmbaum.

Schilling, Dankbuchhalt. v. Bausen,

Swaine, Kfm. v. Weimar, und

v. Schweinichey, Rechnungsrath v. Müllisch,

St. Nürnberg.

Sud, Del. v. Merseburg, und

v. Sedendorf, Präsid. v. Görlitz, d. Haus.

v. Sedendorf, Präsid. v. Altenburg, und

Stecher, Kfm. v. Mühlheim, Hotel de Bav.

v. Schulz, General v. Dresden, Münch. Hof.

Schulte, Gutmacher v. Altenburg,

Sieber, Kfm. v. Döbeln, und

Schubau, Kfm. v. Erlangen, St. Gotha.

Siegmuth, Gärtner v. Köstritz, g. Hahn.

Schubert, Frau v. Wiedingen, und

Sommer, Kfm. v. Neuß, Hotel de Pol.

Schnapper, Part. v. Wien,

Strüver, Part. v. Hannover, und

v. Steinberg, Excell. v. Dresden, H.

de Baviere.

Schutz, Kfm. v. Minden, gr. Blumenberg.

Spaamann, Kessf. v. Jever, St. Nürnberg.

Theunert, Stadtrath v. Chemnitz, H. de Russie.

Vierzigmann, Brauer v. Erlangen, St. Nürnberg.

Vandermisler, Negoc. v. Brüssel, Hotel de Pol.

Wetmann, Kfm. v. Frankfurt a/M., H. de Pol.

Winkler, Kfm. v. Chemnitz, und

Winkelsohn, Kfm. v. Warschau, St. Hamburg.

Wolf, Frau v. Stargard, St. Breslau.

v. Wiegand, Rätef. v. Köstritz, d. Haus.

v. Wiegand, Del. v. Köstritz, d. Haus.

Zederschau, Frau v. Warschau, St. Hamburg.

Zogler, Kfm. v. Würzburg, St. Nürnberg.

Schwimmanstatt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 18° R.

Druck und Verlag von **C. Holz.**

Hierzu eine Extrabeilage: Gewinnliste der Theaterbilletverloosung.